

INHALT

Vorbemerkung

7

1. Die Erforschung der Geschichte visueller Medien

11

- 1.1 Von der Vorgeschichte des Films zur Geschichte der Audiovisionen | 11
- 1.2 Das Dispositiv der Zentralperspektive als Grundlage einer Geschichte des neuzeitlichen Betrachters | 15
- 1.3 Der pictorial turn – Theorie einer visuellen Kultur | 18

2. Die magia naturalis der Renaissance im Spannungsfeld von Naturforschung und Naturwissenschaft

37

- 2.1 Michel Foucaults Epochenkonstruktion | 37
- 2.2 Das Zeitalter der Ähnlichkeit | 39
- 2.3 Die natürliche Magie als Erkenntnisform der Renaissance | 45
- 2.4 Agrippa von Nettesheim | 51

3. Die magia optica als Erkenntnisform im Umgang mit Optik und ihren Artefakten

59

- 3.1 Die optische Magie als Teil der natürlichen und künstlichen Magie | 59
- 3.2 Giambattista della Porta als Begründer der künstlichen Magie | 73
- 3.3 Darstellungen optischer Magie in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts (Mario Bettini, Athanasius Kircher, Gaspar Schott) | 104
- 3.4 Gaspar Schott als wichtigster Vertreter der magia optica | 110
- 3.5 Die Ablösung der optischen Magie durch die aufgeklärte Unterhaltung der Récréations mathématiques | 136

4. Illusionstechniken der optischen Magie im kultur- und mediengeschichtlichen Kontext des Barock 155

- 4.1 Der anamorphotische Blick | 156
- 4.2 Spiegel, Spiegelschreibung, Laterna magica | 175
- 4.3 Die ‚Societas Jesu‘ im Dienste der Gegenreformation | 187
- 4.4 Medientechnische Spiele und Illusionskünste in der höfischen
Kultur des Barock | 192

5. Das Nachleben der künstlichen Magie in der Romantik 199

**Dank
221**

**Literaturverzeichnis
223**

**Abbildungsverzeichnis
235**